

Lingg, Hermann von: Gottesbraut (1862)

- 1 Deinem Haupt entsank die Locke;
- 2 Eingeseget wie die Glocke,
- 3 Die nur Gott ertönt, bist nun auch du.
- 4 Wie ihr Klang nur Andacht kündet,
- 5 Gleich der Kerze, am Altar entzündet,
- 6 Streb auch du hinfort dem Himmel zu!

- 7 Deine Lippen sind verboten,
- 8 Deine Blicke wie des Toten,
- 9 Den sein Heiland nur zum Leben weckt.
- 10 Weh dem Sünder, weh dem Tempelschänder,
- 11 Der den Schneeglanz deiner Bußgewänder
- 12 Mit verwegner Hand befleckt!

- 13 Aus dem Weltmeer ist dein Herz gerettet,
- 14 Doch das Ufer ist kein Inselland,
- 15 Wo die Rebe sich um Ulmen kettet,
- 16 Nur Entsagung wächst an diesem Strand.
- 17 Nur das Kreuz am Fels der Einsamkeit
- 18 Ist dir Rettung, Heil und Sicherheit.

(Textopus: Gottesbraut. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33652>)